

## Anmeldung und Unterkunft

### Anmeldung

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 15. Juni 2010 bei Richard Beecroft (richard.beecroft@h-da.de).

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

### Tagungsort

Tagungshaus des KIT (Ostendorffhaus)  
Weberstraße 5  
76133 Karlsruhe

### Unterkunft

Im Hotel IBIS am Hauptbahnhof ist für Workshopteilnehmer ein Kontingent von Zimmern reserviert. Diese können bis 1. Juni 2010 unter dem Stichwort »Workshop TA-Lehre« gebucht werden (Tel.: 07 21 / 35 23 20).

### Anreise

Eine Umgebungskarte und Anfahrtsskizzen finden sich im Internet unter [www.fzk.de](http://www.fzk.de) > Auf einen Blick > Wegbeschreibung > Stadtbüro.

### Veranstalter

Karlsruher Institut für Technologie  
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse/Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag  
*Dipl.-Geoökol. Marc Dusseldorp*

Hochschule Darmstadt  
Sozial- und Kulturwissenschaftliches Begleitstudium  
*Dipl.-Ing. Richard Beecroft*

### Kontakt

[marc.dusseldorp@kit.edu](mailto:marc.dusseldorp@kit.edu)

[richard.beecroft@h-da.de](mailto:richard.beecroft@h-da.de)

[www.itas.fzk.de/v/workshop-ta-lehre](http://www.itas.fzk.de/v/workshop-ta-lehre)

## TA-Methoden in der Lehre

Transfer, Simulation, Integration

*Workshop*

1./2. Juli 2010, Karlsruhe

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Hochschule Darmstadt (h\_da)



## Thematischer Fokus

Methoden spielen in der Hochschullehre eines jeden Forschungsfeldes eine zentrale Rolle – als Handwerkszeug und als Theorieelement der eigenen Wissenschaft, zugleich als Schlüssel für aktive Arbeitsformen im Studium. Für die Technikfolgenabschätzung (TA), die sich stark über ihre Methoden definiert, ist deren Rolle in der Lehre bislang jedoch nicht systematisch beleuchtet worden.

Auf dem Workshop steht die Frage im Mittelpunkt, wie die Methoden der TA verwendet werden können, um Studierende auf die umfassende Analyse und Bewertung von Technik vorzubereiten. Hierfür bieten sich drei unterschiedliche Formen an:

- *Transfer*: Da TA-Methoden oft dazu dienen, in heterogenen Gruppen ein breites Verständnis der jeweiligen Themenstellung zu erarbeiten, sind sie prädestiniert für eine Übertragung in Lehrmethoden.
- *Simulation*: Ganze TA-Verfahren z.B. in Planspielen zu simulieren ermöglicht es, auch die Rollen der Auftraggeber, Adressaten, Stakeholder usw. mit einzuschließen. Dies erlaubt insbesondere die Reflexion der Kontexte, Möglichkeiten und Grenzen von TA.
- *Integration*: TA-Lehre lässt sich auch mit realen TA-Verfahren verbinden, indem Teile des Verfahrens als Lehrform genutzt werden bzw. Teile der Lehrveranstaltung zu Ergebnissen führen, die in TA-Projekten genutzt werden können. Ein solches Vorgehen erlaubt einen Praxisbezug für die Studierenden und

eröffnet den Projekten eine neue Gruppe von Teilnehmern.

Der Workshop soll die Rolle von methodenorientierter Lehre reflektieren vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Zielsetzungen von TA-Lehre.

## Programm

### Donnerstag, 1. Juli 2010

- 13:00 Anmeldung und Imbiss
- 13:30 Begrüßung (A. Grunwald, B. Steffensen)  
Einführung in den Workshop  
(M. Dusseldorp, R. Beecroft)
- 14:00 Vorträge<sup>1</sup>  
TA lehren: Seit wann, warum und wie?  
(M. Jischa)  
Simulation von TA-Verfahren in der Lehre –  
Das Beispiel Consensus-Konferenz  
(R. Kollek, V. Beusmann)  
Stoffstromanalyse und *life cycle assessment*  
lehren (L. Schebek)
- 16:30 Parallele Arbeitsgruppen  
TA als methodisches Gerüst für kritisches  
Denken in der Ingenieur(innen)ausbildung  
(M. Sotoudeh)  
Das TAB in der Lehre (Th. Petermann)  
TA, M.A. – Eine Skizze  
(R. Beecroft, M. Dusseldorp)

<sup>1</sup> Alle Vortrags-/Arbeitsgruppenblöcke inklusive Pausen.

- 18:30 Podiumsdiskussion  
TA als Disziplin oder TA für alle?  
(A. Bora, A. Grunwald, M. Jischa,  
J. C. Schmidt)
- 19:30 Abschluss erster Tag mit Improvisationstheater »Wanderbaustelle«
- 20:30 Gemeinsames Abendessen im Restaurant »Olive« (optional)

### Freitag, 2. Juli 2010

- 09:00 Vorträge  
*Technology governance* als Gegenstand der TA-Lehre (G. Simonis)  
Integration von Lehre und Forschung  
(D. Lang)  
Stoffgeschichten in Forschung und  
Lehre (S. Böschen)
- 11:30 Parallele Arbeitsgruppen  
Textbooks for teaching TA and the inclusion of STS (E. van Oost, A. Grunwald)  
Forschungs- und Lehrmethoden und Verantwortung in der Wissenschaft  
(S. Albrecht)  
Interdisziplinäre Technikbildung durch TA? (J. C. Schmidt, R. Beecroft)
- 13:10 Stehimbiss  
Postersession mit Ergebnissen der Arbeitsgruppen
- 14:10 Abschlussplenum
- 14:30 Abreise